

# 09.07.2015 SPANISCHAUSTAUSCH 2015

## GROß-GERAU UND GUADALAJARA

---

**Mittwoch, 22. April.**

An diesem Tag endete die Schule für uns schon um 12:50 Uhr, was die Schüler nicht besonders traurig stimmte. Die Vorfreude auf Spanien war riesig, so verging die Zeit bis zum Treffen am Flughafen wie im Fluge. Doch da mussten wir erst einmal hinkommen. Panik brach in den Whatsappgruppen aus, als auf der Autobahn eine Vollsperrung gemeldet wurde. Jedoch kamen alle gerade noch rechtzeitig am Flughafen an. Der Abschied von den Eltern erfolgte schnell und in kürzester Zeit hatte jeder sein Ticket in der Hand. Der meist gesagte Satz von Frau Gomez an diesem Tag: „Das ist dein Flugticket. Es ist wichtig! Halte es fest in der Hand oder packe es weg, sonst kannst du nicht mit nach Spanien fliegen.“ Für manche war es der erste Flug und so war die Aufregung mehr oder weniger stark zu spüren, besonders bei den Sicherheitskontrollen. Aber zum Glück hatte jeder vor dem Flug seine Sprengstoffsammlung entsorgt...

Der Flug war recht angenehm, doch das matschige Brötchen mit Schinken, Käse und Senf im Flugzeug war sehr gewöhnungsbedürftig. Nachdem alle erfolgreich ihr Gepäck vom Gepäckband gezerzt hatten, wurden wir von den spanischen Austauschschülern und ihren Lehrern mit überdimensionalen Plakaten in Begleitung von freudigem Jubeln in Empfang genommen.



Nach einem einstündigen Shuttleservice zur Schule wurden wir müden Deutschen den sehr aufgeregten Eltern vorgestellt. Zuhause bei den spanischen Familien gab es erst Essen und dann ging es sofort ins Bett, denn inzwischen war es locker Mitternacht.

## **Donnerstag, día 23 de abril.**

Zwar begrüßten wir sehr, dass die Schule in Spanien eine Stunde später anfängt als in Deutschland-trotzdem waren alle todmüde. An der Schule Sagrado Corazón fand an diesem Tag ein Mittelalterfest statt, zu dem manche von uns auch Kostüme von den Gastfamilien gestellt bekamen. Einige trugen Gedichte auf Spanisch und Deutsch mit ihren Austauschschülern vor.



*Antonio und Belén, die spanischen Lehrer*

Danach ging es auf eine rasante Stadtrallye durch Guadalajara mit einer Touristenführerin. Diese vergaß leider manchmal, dass sie auch deutsche Schüler, die nicht so viel Spanisch verstanden, in ihrer Reisegruppe dabei hatte...

Nachmittags trafen sich einige Schüler, um gemeinsam Paintball spielen zu gehen.

## **Freitag, día 24.**

Den kompletten Vormittag verbrachten wir damit, den Sportplatz der Schule unsicher zu machen. Es wurden erdenklich viele Ballsportarten durchgespielt, bei denen wir von einer Gymnastikgruppe der Schule angefeuert wurden. Danach ging es wieder

auf in die Innenstadt von Guadalajara um diesmal das Rathaus zu besuchen. Als Abschlussgeschenk bekamen alle einen Turnbeutel, bis zum Rand mit Tourizeug gefüllt.



*Im Rathaus von Guadalajara*

### **Montag, día 27.**

Nach einem individuell gestaltetem Wochenende, das nicht minder aufregend war als die Woche, ging es dann direkt los nach Madrid. Wir besuchten das Museo del Prado, in dem wir ein kleines Quiz zu verschiedenen Gemälden lösen sollten. Besonders verwirrend war für einige das Gemälde der Mona Lisa an der Wand. Klarheit brachte erst der Audioguide (audioguía), der erklärte, dass dieses Gemälde nur eine Kopie eines Schülers da Vincis war. Danach ging es in einen Park mit einem See an dem wir unsere Mittagspause einlegten. Und endlich kam die Zeit, auf die sich alle gefreut hatten - Freizeit zum „Shoppern“. Nachdem wir die Geschäfte im Zentrum Madrids leer gekauft hatten, ging es wieder in Richtung Guadalajara.

### **Dienstag, día 28.**

Mit dem Geschichtslehrer der Spanier fuhren wir nach Alcalá de Henares, um uns dort verschiedene Monumente und ein Museum anzusehen. Frau Koos erfuhr an diesem Vormittag am meisten von allen, denn der Geschichtslehrer lief immer neben ihr. Sie filterte sein Wissen so, dass die für uns interessanten Infos rüberkamen ;).

Unter anderem sahen wir uns von außen das Geburtshaus von Miguel de Cervantes, dem Autor von Don Quijote, an.



*Man sieht es kaum: Don Quijote und Sancho Panza sitzen mit uns auf der Bank*

Danach hatten wir auch ein wenig Freizeit in dieser Stadt, um unsere knurrenden Mägen mit Essen vollzustopfen. Anschließend sind wir mit dem Bus zum Parque Europa gefahren, in dem viele berühmte Bauwerke Europas stehen. Dort haben wir in Kleingruppen Videos mit den Monumenten gedreht und hatten danach Zeit uns auf dem Rasen zu sonnen.

### **Mittwoch, día 29.**

Der vorletzte Tag war angebrochen. Wir besuchten ein Museum in Cuenca und anschließend die Altstadt. Schon beim Herunterlaufen zur Stadt wurde uns schmerzlich bewusst, dass wir den ganzen Weg zum Busparkplatz auch wieder hinauflaufen mussten.



Wir machten eine Stadtführung und hatten anschließend noch ein bisschen Zeit ein Eis zu essen oder die letzten Mitbringsel zu kaufen. Danach fuhren wir mit dem Bus

zur Ciudad Encantada. Darunter versteht man einen Park, indem sehr außergewöhnliche Steinformationen stehen und nicht wie wir dachten eine Stadt die wir uns selbst aussuchen dürfen. Doch anstatt die Informationstafeln durchzulesen nutzten wir die Zeit um Selfies mit den Steinen zu machen.

### **Donnerstag, Abschiedstag.**

Der letzte Tag und die Stimmung war nicht gerade auf dem Höhepunkt. Wir saßen zusammen und schauten uns ein paar Videos der vergangenen Tage an, die dem ein oder anderen dann doch noch ein Lächeln auf das Gesicht zauberten. Das hielt bis zum tränenreichen Abschied, denn keiner wollte den anderen gehen lassen. Leider konnten die Spanier uns nicht mit zum Flughafen begleiten, so machten sich die Deutschen alleine auf den Nachhauseweg. Zwei verrückte Spanier erlaubten sich aber noch, von den Eltern gefahren, einen kleinen Überraschungsbesuch am Flughafen zu machen, um uns noch einmal zu verabschieden.

**Fazit:** *Es war eine wunderbare und unvergessliche Woche mit vielen neuen Erfahrungen und lustigen Geschichten, die wir für immer in unserem Gedächtnis und Herzen behalten werden. In dieser Woche sind auch einige neue Freundschaften entstanden, die wie wir hoffen für immer bestehen bleiben.*

Lea Müller und Patrisha Walters